

Sitzung des Gemeinderats Gesees am 12. Dezember 2023

Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiberger, Thorsten Fritsche, Thomas Goldfuß, Stefan Küfner, Georg Nützel, Anna-Kathrin Popp, Lisa Reuschel, Sylvia Schatz-Seidel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

Sitzungsplan 2024

Bgm. Feulner stellte den Sitzungsplan 2024 vor. Die Sitzungen finden, wie gehabt, am zweiten Dienstag des Monats statt. Ausnahmen sind: 16. Januar 2024 statt 9. Januar 2024 und 20. Februar 2024 statt 13. Februar 2024. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Verschiedenes

Defibrillator

Die Firma Hertel hat einen Defibrillator auf dem Parkplatz installiert, gab Bgm. Feulner bekannt. Dies soll im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Abkommen für bessere Gewässer

Bgm. Feulner erläuterte die Hintergründe zum Bericht des Nordbayerischen Kuriers über das Treffen der Bürgermeister von 16 Kommunen mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof.

Nach der Richtlinie der Europäischen Union für die Gewässerqualität (aus dem Jahr 2000) sollen die Gewässer Europas wieder in einen guten Zustand gebracht werden. So wurden zwei Vereinbarungen über die Zusammenarbeit von 16 Kommunen aus den Landkreisen Bayreuth und Kulmbach mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof geschlossen. Die Städte und Gemeinden vereinbarten, dass zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof zwei sogenannte Umsetzungskonzepte erstellt werden sollen.

Bis 2027 sollen nun der Zustand der Gewässer dritter Ordnung verbessert und insbesondere bestimmte Zielwerte des Abwassers wieder erreicht werden.

Dies betrifft auch den Roten Main und seine Nebengewässer, wie z. B. die Mistel. Zwei kleine Zuflüsse fallen auf die Gemeindegebiete der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach. Der Anteil der Gewässer dritter Ordnung beträgt für die Gemeinde Gesees 0,6 % der Gesamtlänge. Die Kommunen erhalten auf ihre Kostenanteile eine staatliche Förderung von 75 % vom Freistaat Bayern.

Das Wasserwirtschaftsamt Hof hat die Federführung für die Erstellung von zwei Umsetzungskonzepten, die Maßnahmen beinhalten, die die Struktur der Gewässer (variierende Gewässerbreiten, Fließtiefen und Fließgeschwindigkeiten) verbessern sollen, um zum Beispiel unter anderem den Fischen das Wandern wieder zu ermöglichen. Der Entwurf soll mit Betroffenen und der Öffentlichkeit diskutiert und weiterentwickelt werden.

Tag der Städtebauförderung

Dieses Jahr sei keine Teilnahme notwendig, so Bgm. Feulner, da es seit der letzten öffentlichen Vorstellung nichts Neues passiert ist.

1. Sitzung der Lenkungsgruppe ISEK

Als Ergebnis der 1. Sitzung der Lenkungsgruppe ISEK berichtet Bgm. Feulner über den vorgestellten weiteren Fahrplan: Es werden vier Sitzungen der ISEK und drei Bürgerbeteiligungstermine stattfinden. Dieser Prozess wird in der 40. KW abgeschlossen sein. Die Voruntersuchung ist hier mit enthalten. Dann wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben.

Projektstelle

Die ILE hat eine neue Projektstelle zum Thema „Wohnmobil“ geschaffen. Die Stelleninhaberin soll für zwei Jahre beratend im Hinblick auf das Finden von geeigneten Flächen tätig sein. Bgm. Feulner regte an, dass die Stelleninhaberin eingeladen und eine Voruntersuchung angestrebt werden sollte.